

# Besserer

## Patrizierfamilie

Von: Dr. Michaela Schmölz-Häberlein (Stand: 2. Auflage Druckausgabe)

■Die Mitglieder der alten schwäbischen Patrizierfamilie lebten vor allem in Ulm, Memmingen und Ravensburg, wo sie regelmäßig hohe städtische Ämter bekleideten. In Augsburg war die Familie nur kurze Zeit ansässig, 1600 wurde Wilhelm Besserer in die [Herrenstube](#) aufgenommen, sein Sohn Georg Friedrich lebte jedoch wieder in Memmingen. Ein Nachkomme, Johann Jakob Besserer von Thalfingen (\* 29.10.1753 Ulm, 11.9.1834), spielte gegen Ende der reichsstädtischen Zeit eine wichtige politische Rolle in Augsburg. 1801 war er Mitglied der Ökonomiedeputation zur Sanierung der städtischen Finanzen, um 1805 als Vertreter der Stadt in München mit der Verwaltung der Augsburger Säkularisierungsgüter befasst. Nach der [Mediatisierung](#) amtierte er 1807-1813 neben Johann Christoph von [Zabuesnig](#) als Bürgermeister von Augsburg.



Paul von Stetten, Geschichte der adelichen Geschlechter in der freyen Reichsstadt Augsburg, 1762, 262-264; Rosemarie Dietrich, Die Integration Augsburgs in den bayerischen Staat, 1993.

[\[zurück\]](#)

<< [\[Berufsverband Bildender...\]](#) | [\[Betten-Friedmann\]](#) >>

Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge und Ergänzungen zu den einzelnen Artikeln. Allerdings behalten wir uns das Recht vor, ungemessene Kommentare zu ignorieren. Gerne können Sie auch direkt per [eMail](#) Kontakt mit uns aufnehmen.

### Kommentar zu diesem Artikel verfassen

Name:

Email:

Kommentar:

Bitte abgebildeten Sicherheitscode eingeben:

[\[zurück\]](#)